



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Blasbach
Sitzungsnummer	OB BI/018/2026
Datum	Dienstag, den 03.02.2026
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	19:45 Uhr
Sitzungsort	Gruppenraum des st. Gebäudes, Bergstraße 42

Anwesend:

vom Gremium

Philipp Schmidt	Ortsvorsteher	FW
Andreas Ebertz	Ortsbeiratsmitglied	FW
Ursula Gerth	Ortsbeiratsmitglied	FW
Pia Oelke	Ortsbeiratsmitglied	FW
Nils Ströhmänn	stellv. Ortsvorsteher	FW

Abwesend:

vom Gremium

Manfred Brandtner	Ortsbeiratsmitglied	FW
Manfred Veit	Ortsbeiratsmitglied	FW

Der Ortsvorsteher Schmidt begrüßt die anwesenden Mitglieder und Zuschauer. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist, sowie öffentlich bekannt gemacht wurde. Die Beschlussfähigkeit ist mit fünf anwesenden Mitgliedern gegeben.

Tagesordnung:

- 1 **Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 08.12.2025**
- 2 **Mitteilungen / Rückmeldungen**
- 3 **Graben- und Wege (Naunheimer Pfad)**
- 4 **Stand Evangelisches Gemeindehaus**
- 5 **Querungshilfe / Überweg Ortseingang v. Hohensolms**

6 Zollstock

7 Stand Insektenhotel

8 Verschiedenes

zu 1 Anerkennung der Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 08.12.2025

Die Niederschrift des Sitzungsprotokolls vom 08.12.2025 wird anerkannt.

zu 2 Mitteilungen / Rückmeldungen

Es gab eine Anfrage für einen Spiegel im Bereich Hainberg / Bergstraße. Die Verkehrssituation soll dadurch besser einsehbar werden.

Dieses Hilfsmittel wurde von der Stadt Wetzlar abgelehnt. Ein Nutzen wäre nicht wirklich gegeben und die Reinigung des Spiegels zu aufwendig. Ortsvorsteher Schmidt wird sich diesbezüglich noch mal mit Frau Henrich von der Stadt Wetzlar in Verbindung setzen.

zu 3 Graben- und Wege (Naunheimer Pfad)

OB Mitglied Ebertz kritisiert die Löcher auf dem Naunheimer Pfad. Die Gräben beim Zollstock würden überlaufen, weil das Rohr zu ist. Diese Situation stellt auch eine Gefahr für Radfahrer dar.

In diesem Zusammenhang soll der aktuelle Stand zum Ticket-System für Gräben und Wege erfragt werden.

zu 4 Stand Evangelisches Gemeindehaus

Bezüglich des Evangelischen Gemeindehauses in Blasbach stehen die Kirche, die Stadt Wetzlar und der Käufer in Kontakt. Es wird eine gütliche Lösung für alle Beteiligten angestrebt.

Bürgerin Schmidt teilt ihre Informationen zum aktuellen Stand mit. Die Stadt Wetzlar möchte, dass der Käufer nur einen Nutzungsvertrag für das Gemeindehaus bekommt, damit auch die örtlichen Gruppen das Gemeindehaus weiter nutzen können.

zu 5 Querungshilfe / Überweg Ortseingang v. Hohensolms

Eine Querungshilfe/ Überweg Ortseingang Blasbach von Hohensolms wurde genehmigt. Der Fußgängerüberweg wird geplant und umgesetzt.

zu 6 Zollstock

OB Mitglied Veit hatte den Vorschlag gemacht, dass es eine Art „Wiedereröffnung“ für den erneuerten Zollstock gibt (als öffentliche Veranstaltung). Da Herr Veit krankheitsbedingt abwesend ist, soll er seine Ideen bei der nächsten Ortsbeiratssitzung präsentieren.

Bürger Tschiltschke regt in diesem Zusammenhang an, dass es auch einen Mülleimer bei dem Zollstock geben sollte. Ortsvorsteher Schmidt informiert darüber, dass die Stadt Wetzlar keine weiteren Mülleimer in solch abgelegenen Lagen aufstellen möchte. Es wäre

keine Leerung und Unterhaltung solcher Mülleimer möglich, da dies mit zu hohen Kosten verbunden ist.

Dies gilt gleichermaßen für alle Ortschaften der Stadt Wetzlar.

zu 7 Stand Insektenhotel

Die Organisation **Nabu** hat angeboten, ein Insektenhotel auf dem Gelände des Waldkindergartens Blasbach aufzustellen. Jedoch kam es nie zu einer Rückmeldung des Waldkindergartens.

OB Mitglied Gerth teilt mit, dass der Heimatverein gerne eine Streuobstwiese gestalten möchte, auf der auch das Insektenhotel stehen soll.

zu 8 Verschiedenes

OB Mitglied Gerth erläutert die Idee des Heimatvereins, eine Streuobstwiese mit Insektenhotel zu gestalten. Ehemalige und zukünftige Brautpaare können einen Baum spenden (alte Apfelbäume), die auf dieser Wiese gepflanzt werden. Die Namen der Brautpaare sollen auf einer Tafel vermerkt werden. Zwei Grundstücke beim Pfaffenrain kämen eventuell dafür in Frage.

Das Projekt soll über „Heimatspflegerische Mittel“ bezuschusst werden. Der Heimatverein möchte die Pflege dieser Streuobst- / Hochzeitswiese übernehmen. Frau Gerth wird Informationen zu den zu erwartenden Kosten einholen.

Der Vorschlag, dieses Projekt mit „Heimatspflegerischen Mitteln“ zu unterstützen, wird einstimmig vom Ortsbeirat angenommen.

OB Mitglied Ebertz regt an, „Heimatspflegerische Mittel“ für weitere Bänke aufzuwenden. Ortsvorsteher Schmidt möchte diese Mittel anderweitig verwenden. Er möchte aber die beiden Steinbrüche um Spenden für Bänke bitten. Die Bänke würden dann mit einer Plakette versehen werden, die den Spender der Bank benennt. Ortsvorsteher Schmidt schreibt die beiden Steinbrüche an.

Bürger Zipp fragt, warum der Weg zur Grillhütte Hermannstein von Blasbach kommend nicht gestreut wird. Ortsvorsteher Schmidt erklärt, dass es unterschiedliche Zuständigkeiten für die verschiedenen Abschnitte des Radwegs gibt. OB Mitglied Ebertz wird mit dem Disponenten vom Winterdienst sprechen.

OB Mitglied Ebertz kritisiert, dass nach der Kabelverlegung der Weg Elke Brück/ Zollstock komplett kaputt wäre. OB Mitglied Ströhm ann informiert, dass der Weg damals „abgenommen“ wurde. Der Weg solle bei der aktuellen Wettersituation noch mal begutachtet werden.

Bürgerin Schmidt fragt, ob es neue Informationen zur Bachrenaturalisierung gibt. Ortsvorsteher Schmidt verweist auf den Plan vom September 2023. Darüber hinaus liegen keine Informationen vor.

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr beendet.

Schmidt, Ortsvorsteher

Bernhardt, Schriftführerin